

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 21 (1903)
Heft: 192

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Postes.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts; la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Internationale Wechselkurse. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Die deutsche Volkszählung von 1900. — Versicherungswesen. — Assurances. — Konsulate. — Consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg lässt anmit durch Beschluss vom 30. April 1903 die unbekannt Inhaber der Sparkassabüchlein Nr. 319^b der Ersparnisanstalt Oberuzwil zu Gunsten der Frau Kreszenzia Huber in Schwarzenbach, Datum der ersten Einlage 31. Dezember 1887, Wert per 1. Januar 1903 Fr. 126.45, und Nr. 260 der Ersparnisanstalt Oberuzwil, Datum der ersten Einlage 29. Dezember 1878, Wert per 25. Januar 1903 Fr. 785.30, auffordern, diese Wertschriften innert 3 Jahren, vom 30. April 1903 an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten Untertoggenburg vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 39^a)
Flawil, den 30. April 1903.

Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 11. Mai. Die Firma Karl Nanz, Nachfolger von Jean Hausheer in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1891, pag. 441) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Mai. Die Firma A. Merk & C^{ie} in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1903, pag. 17) — Gesellschafter: Frau Anna Merk geb. Geigy und Jacob Epstein, und Prokurist: Balthasar Merk-Geigy — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

11. Mai. Die Firma J. Brunner in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 178 vom 17. Mai 1901, pag. 709) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Feldeggstrasse 85.

11. Mai. Die Firma Julius Brann, Zürcher Engros-Lager in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1901, pag. 673) wird abgeändert in Julius Brann, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager.

11. Mai. Dolderbahn-Aktiengesellschaft in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 323 vom 21. September 1901, pag. 1291). Joh. Jacob Rudolf ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten und es ist damit dessen Unterschrift für die Gesellschaft erloschen. An dessen Stelle wurde das bisherige Verwaltungsrats-Mitglied Adolf Schulthess als Vizepräsident gewählt. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Jakob Leuthold, Architekt, von Zürich, in Zürich V, und an die vakante Stelle des Geschäftsführers wurde ernannt: Oskar Dieterle, von und in Wilikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen mit einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates oder mit dem Geschäftsführer je zu zweien kollektiv.

11. Mai. Inhaber der Firma Sigmund Schwarzkopf in Zürich I ist Sigmund Schwarzkopf, von Muttersdorf (Böhmen), in Zürich I. Papierwaren en gros, Rennweg 19.

11. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Karl Henckell & C^{ie} in Rüschiikon (S. H. A. B. Nr. 291 vom 19. August 1901, pag. 1161) — Gesellschafter: Karl Henckell, Gustav Maier und Gustav Henckell — hat ihren Sitz nach Berlin W 9, Koethenerstrasse 44 verlegt; die Firma ist daher hierorts erloschen.

11. Mai. Die Firma Wolfers-Ullmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 205 vom 8. Juni 1901, pag. 817) und damit die Prokura David-Wolfers-Ullmann ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

11. Mai. Die Firma Hornsteiner & Thoma in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 411 vom 20. November 1902, pag. 1641) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

11. Mai. Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg in Höngg (S. H. A. B. Nr. 418 vom 16. Dezember 1901, pag. 1669). Offizielle Publikationsorgane dieser Aktiengesellschaft sind nunmehr nur noch das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern, das «Tagblatt der Stadt Zürich» und das «Zürcher Volkshlatt», beide in Zürich.

12. Mai. Die Firma Fritz Mayer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 335 vom 15. September 1902, pag. 1337) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Gessnerallee 38.

12. Mai. Aktiengesellschaft für automatische Zünd- & Löscharparate (Société anonyme des Allumeurs et Extincteurs automatiques) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 387 vom 1. November 1902, pag. 1546). Joh. Jacob Rudolf ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, und es ist damit dessen Unterschrift für die Firma erloschen. An dessen Stelle wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Emil Hofmann-Kiefer als Vizepräsident gewählt, und als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Alfred Rüttschi-

Perry, von Zürich, in Zürich I. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien kollektiv.

12. Mai. Inhaber der Firma E. C. Gysler, Bureau Argus in Zürich I ist Emil Carl Gysler, von Winterthur, in Zürich I. Inkasso, Besorgung kommerzieller und privater Anskünfte. Agenturen, Marktgasse 21. Die Firma erteilt Prokura an Carl August Gysler, von Winterthur, in Zürich I.

12. Mai. In der Firma Willy Custer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 182 vom 9. Mai 1902, pag. 725) ist die Prokura des Hans Suter erloschen.

12. Mai. Inhaberin der Firma G. Naef in Schlieren ist Frau Gertrud Naef geb. Huber, von Bruggen (St. Gallen), in Schlieren. Bier-Depot und An- und Verkauf von Liegenschaften. Engstringerstrasse.

12. Mai. Inhaberin der Firma Frau J. Schaufelbühl-Madl in Zürich III ist Frau Josephine Schaufelbühl geb. Madl, von Zurzach und Bremgarten, in Zürich III. Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. Rehgasse 5. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Paul Schaufelbühl-Madl.

12. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Portmann & Sohn in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1900, pag. 21) ist Joseph Portmann, Vater, infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist als Kollektivgesellschaftlerin eingetreten: Witwe Selina Elisabeth Portmann geb. Weher, von Schüpfheim (Luzern), in Wetzikon.

12. Mai. Die Firma Guyer-Zeller in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1901, pag. 57) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nunmehr in Zürich II, Alpenstrasse 9.

12. Mai. Die Firma Guyer & C^{ie} in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 370 vom 30. November 1899, pag. 1489) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nunmehr in Zürich II, Alpenstrasse 9.

12. Mai. Weberei Oberkempten in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 331 vom 23. Oktober 1899, pag. 1333). Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich II, Alpenstrasse 9.

12. Mai. Die Firma Anton Sagel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. April 1900, pag. 503) hat ihr Geschäftslokal an die Gerbergasse 7 verlegt.

12. Mai. Die Firma Albert Wackerlin & C^{ie}, Waagenfabrik Schaffhausen in Schaffhausen hat ihre Zweigniederlassung in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 395 vom 8. November 1902, pag. 1577) aufgegeben.

12. Mai. Nachfolgende Einzel-Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

M. Riegger-Lenz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 121 vom 27. März 1902, pag. 481) und damit die Prokura Hans Riegger-Lenz.

J. Müller in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 377 vom 22. Oktober 1902, pag. 1506).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 12. Mai. Inhaberin der Firma Dr. med. Kubli-de Stiéna in Bern ist Nadine Kubli-de Stiéna, von Netstal, in Bern. Natur des Geschäftes: Therapeutisches Laboratorium. Geschäftslokal: Breitenrainstrasse 14, Bern.

Bureau Interlaken.

12. Mai. Inhaber der Firma Bernh. Balmer, Küfer in Interlaken, ist Bernhard Balmer, von Wilderswil, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

11. Mai. Inhaber der Firma C. Rothenanger in Signau ist Carl Wilhelm Rothenanger, von Bowil, wohnhaft in Signau. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Signau-Hof und Baubureau.

12. Mai. Die Firma Juan Vilella, Spanische Weinhandlung in Langnau (S. H. A. B. Nr. 288 vom 25. November 1895, pag. 1197) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Langenthal erloschen.

12. Mai. Inhaber der Firma Walter Schmuz in Bärau ist Walter Schmuz, von Worb, in Bärau, Gemeinde Langnau. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Molkereiprodukten. Geschäftslokal: Käserei Bärau.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 11. Mai. Inhaber der Firma Isidor Weil in Basel ist Isidor Weil, von Buchholterberg (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Mercerie- und Manufakturwarenhandlung. Spezialitäten für Schneider und Schneiderinnen. Geschäftslokal: Güterstrasse 208.

11. Mai. Die Firma Joh. Wiest-Bucher in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 11. Februar 1899, pag. 166) wiedererhält die an Johann Zelenay erteilte Prokura.

11. Mai. Die Firma C. R. Ottenbacher in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 5. November 1896, pag. 1246) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tapisseriewaren-Fabrik Gebrüder Maas Nachf. Lion, Winnen & C^{ie} in Frankfurt a. M. hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 12. Febr. 1900, pag. 208) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

11. Mai. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Tapisserie Gesellschaft mit beschränkter Haftung in St. Ludwig, Elsass (eingetragen im Gesellschaftsregister des Kaiserlichen Amtsgerichtes Mülhausen), hat am 1. Januar 1903 in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. Dez. 1902 errichtet worden mit Nachtrag vom 26. Januar 1903. Gegenstand des Unternehmens ist der Engrosverkauf von Tapisseriewaren unter Uebernahme des Tapisseriegeschäftes der Firma «C. R. Ottenbacher» in St. Ludwig und Basel, sowie der Basler Filiale der Firma «Tapisseriewaren-Fabrik

Gebrüder Maas Nachf. Lion, Winnen & Co. in Frankfurt a. M. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt achtzigtausend Mark (Mk. 80,000). Gesellschafter sind: Carl Raimund Ottenbacher, von Allmersbach (Württemberg), wohnhaft in Basel, mit einer Stammeinlage von zwölftausend Mark (Mk. 12,000), Jules Henri Pelet, von Premier (Waadt), wohnhaft in Basel, mit einer Stammeinlage von sechzehntausend Mark (Mk. 16,000), und die Firma «Tapissierwaren-Fabrik Gebrüder Maas Nachf. Lion, Winnen & Co.» in Frankfurt a. M., mit einer Stammeinlage von zweiundfünfzigtausend Mark (Mk. 52,000). Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Deutschen Reichsanzeiger» und dem «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Geschäftsführer ist Carl Raimund Ottenbacher in Basel. Zum Prokuristen wurde bestellt: Jules Henri Pelet in Basel, welche, und zwar jeder mit Einzelunterschrift, sowohl zur Vertretung des Hauptgeschäftes, als der Filiale in Basel, befugt sind. Geschäftslokal: St. Johannvorstadt 23.

12. Mai. In der Firma Dreyfus Söhne & Co. in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 520) ist die an Johann Kobelt-Jeck erteilte Kollektivprekura infolge dessen Todes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1903. 12 maggio. La ditta D^r C. Haaf in Lugano (F. u. s. di c. del 2 maggio 1896, n° 124, pag. 512, e 29 settembre 1902, n° 350, pag. 1397), revoca la procura conferita a Walter Rüegg.

12 maggio. Il proprietario della ditta Walter Rüegg, in Lugano, è Walter Rüegg fu Giovan-Giacomo, di Basilea, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Liquori, siroppi e vini fini.

12 maggio. La ditta D^r C. Haaf, in Lugano (F. u. s. di c. del 2 maggio 1896, n° 124, pag. 512 e 29 settembre 1902, n° 350, pag. 1397), conferisce procura collettiva a D^r Alessandro Maret, di Neuchâtel, domiciliato a Viganello, e Hermann Joss, di Berna, domiciliato a Lugano.

12 maggio. La ditta Davoli Alfeo, in Lugano (F. u. s. di c. del 18 ottobre 1900, n° 347, pag. 1392), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento e dietro decreto del tribunale distrettuale di Lugano, in data 11 maggio 1903.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1903. 11 mai. La société en nom collectif Casanova et Pozzi, à Fleurier (F. o. s. du c. du 2 août 1900, page 1088), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 9 mai. La société en nom collectif Fleuret, Humbert et Brunet, Gaspard, au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 novembre 1898, page 1290), est déclarée dissoute à dater du 9 mai 1903.

La maison est continuée, dès ce jour, avec reprise de l'actif et du passif, et sous la raison G. Brunet, au Grand-Saconnex, par l'associé Gaspard Brunet, d'origine française, domicilié au Grand-Saconnex. Genre d'affaires: Vins en gros. Bureaux: à l'ancienne Douane.

9 mai. Les suivants: Charles, dit Carlo Neri, et Pierre Neri, tous deux fils de Jules Neri, d'origine italienne et domiciliés à Genève, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Carlo et P. Neri, une société en nom collectif qui a commencé le 7 mars 1903. Genre d'affaires: Entreprise de maçonnerie et travaux en ciment. Bureaux et chantiers: 23, Rue de Montchoisy.

9 mai. La société en nom collectif Hauenstein et Siegfried, à Genève (F. o. s. du c. du 22 août 1894, page 776), est déclarée dissoute dès le 1^{er} mars 1903.

L'associé Wilhelm Hauenstein, de Genève, y domicilié, est resté dès cette date chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue, sous la raison W. Hauenstein, à Genève. Genre de commerce: Droguerie et épicerie. Magasin: 3, Rue de la Madeleine.

9 mai. Dans son assemblée générale du 23 avril 1903, la société anonyme ayant pour titre Société anonyme des Arts graphiques (Ancienne maison F. Thévoz et Co.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1894, page 147; et 3 mai 1901, page 645), a nommé membre de son conseil d'administration, le docteur Bataut, domicilié à Genève, en remplacement de Frédéric Boissonnas, démissionnaire. En outre, dans sa séance du 21 avril 1903, le conseil d'administration de la dite société a supprimé la procuration personnelle, donnée antérieurement à François Burdet, et a donné procuration collective, aux suivants: François Burdet, sus-désigné; Jacques Weber; et Adrien Chevallay; tous domiciliés à Genève. Les trois susdits engageront la société par la signature de deux d'entre eux, apposée conjointement.

9 mai. Dans son assemblée générale du 10 avril 1903, l'association ayant pour titre Association agricole de Dardagny, ayant son siège à Dardagny (F. o. s. du c. du 7 avril 1896, page 400), a nommé membre du comité, Frédéric Pottu, domicilié à Malval, en remplacement de Jules Bellevaux, démissionnaire.

11 mai. La société en nom collectif Wyler et Liengme, atelier de mécanique de précision, à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1900, page 1100), est déclarée dissoute dès le 11 mai 1903. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui est confiée, avec les pouvoirs les plus étendus, à Henry Boveyron, banquier à Genève.

11 mai. Le chef de la maison J. G. Wyler, à Genève, commença ce jour, est Jean-Gottlieb Wyler, d'origine bernoise, domicilié à Genève, ex-associé de la maison «Wyler et Liengme», en liquidation. Genre d'affaires: Atelier de mécanique de précision. Locaux: 31, Clos Rochat.

11 mai. Le chef de la maison Louis-Fréd. Lecoultré, à Genève, commença le 8 mai 1903, est Louis-Frédéric Lecoultré, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Magasin: 22, Corratérie (Ancien commerce «Soeurs Philippe»).

11 mai. L'association ayant pour titre Fédération des Sociétés de Laiteries du Canton de Genève, ayant son siège à Genève, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la «Feuille officielle suisse du commerce» du 4 avril 1902, page 514, est radiée ensuite de clôture de liquidation.

11 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, les 10 avril et 7 mai 1903, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière du Catalpa, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-neuf mille sept cent cinquante francs (fr. 29,750), divisé en 119 actions, au porteur, de 250 fr. chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille

d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé pour la première période triennale, de Victor Guimet, entrepreneur; Ernest Naef, régisseur; Eugène Cavalli, architecte; Camille Jacquemard, entrepreneur; tous demeurant à Genève; et Pierre Kluczynski, entrepreneur, demeurant à Carouge.

11 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire à Genève, les 10 avril et 7 mai 1903, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière de l'Acacia, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-neuf mille sept cent cinquante francs (fr. 29,750), divisé en 119 actions, au porteur, de 250 fr. chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de Victor Guimet, entrepreneur; Ernest Naef, régisseur; Eugène Cavalli, architecte; Camille Jacquemard, entrepreneur; tous demeurant à Genève; et Pierre Kluczynski, entrepreneur, demeurant à Carouge.

11 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, les 10 avril et 7 mai 1903, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière du Saule, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-neuf mille francs (fr. 29,000), divisé en 116 actions, au porteur, de 250 fr. chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé pour la première période triennale, de Victor Guimet, entrepreneur; Ernest Naef, régisseur; Eugène Cavalli, architecte; Camille Jacquemard, entrepreneur, tous demeurant à Genève; et Pierre Kluczynski, entrepreneur, demeurant à Carouge.

11 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, les 10 avril et 7 mai 1903, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière du Lac, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante-six mille deux cent cinquante francs (fr. 56,250), divisé en 225 actions, au porteur, de 250 fr. chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de Victor Guimet, entrepreneur; Ernest Naef, régisseur; Eugène Cavalli, architecte; Camille Jacquemard, entrepreneur; tous demeurant à Genève; et Pierre Kluczynski, entrepreneur, demeurant à Carouge.

11 mai. La société en nom collectif Soeurs Philippe, tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, page 692), est déclarée dissoute depuis le 8 mai 1903. Sa liquidation se trouvant terminée, cette société est radiée.

11 mai. La maison Cyrille Belleville, inscrite à Genève, pour l'exploitation du «Café du Marchés» (F. o. s. du c. du 27 août 1901, page 1194), a transféré, depuis le 1^{er} avril 1903, son siège commercial aux Eaux-Vives, 5, Route de Chêne, et 32, Avenue Pictet de Rochemont, où elle continue à exploiter un café-brasserie.

11 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, les 10 avril et 7 mai 1903, il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière de l'Oranger, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève, sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-huit mille sept cent cinquante francs (fr. 28,750), divisé en 115 actions, au porteur, de 250 fr. chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer, ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de Ernest Naef, régisseur; Jules Dussaux, négociant; Eugène Cavalli, architecte; demeurant à Genève; Vinanzia Molino, et Joseph Della-Corte, entrepreneurs, demeurant à Plainpalais.

11 mai. Suivant statuts datés du 8 mai 1900, et révisés le 6 mai 1903, il existe, sous la dénomination de Les Délies des Quatre-Saisons, une société (régie par le titre 28 du C. O.), dont le siège est au Petit-Saconnex, 16, Grand Pré. Elle a pour but l'hygiène et la récréation par l'exercice du jeu de boules. Pour entrer dans la société, il faut être présenté par deux sociétaires et être admis par le comité. Tout nouveau sociétaire doit fournir ses boules, verser une somme de un franc, et en outre, le proraté de l'avoir de la société au jour de sa candidature, plus fr. 0.25 pour son carnet de règlement. On sort de la société par démission volontaire, envoyée par écrit au comité, ou par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la signature collective du comité. Les convocations aux assemblées sont faites par cartes spéciales, de même que par affiches dans les jeux. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité individuelle des sociétaires. Le comité est composé de: J. Mogenet, Louis Roy, et Jean Glatz, tous au Grand Pré.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Bilanz auf 31. Dezember 1902.

Aktiva.				Passiva.			
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.		
3,500,000	—	Obligationen der Aktionäre.		5,000,000	—	Aktienkapital	
18,133	25	Kassabestand.		4,857,545	80	Prämienreserve	
386,296	35	Prämienausstände.		4,245,094	55	Schadenreserve	
13,820,468	05	Immobilien, Fonds und Wertpapiere.		884,615	—	Rentenreserve	
328,828	90	Bankdebitoren Fr. 762,191.90, abzüglich Bankkreditoren Fr. 433,363.		268,897	25	Guthaben von Agenten	
186,602	50	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.	(B. 16)	1,500,000	—	Reservofonds	
				1,195,739	80	Spezialfonds	
				120,000	—	Beamtenhilfskasse	
				143,086	95	Garantiebeiträge für Arbeiterversicherung in Frankreich	
				330,000	—	Dividenden für Coupon Nr. 27	
				98,000	—	Tantiemen für Direktion und Angestellte	
				47,850	—	Vortrag auf neue Rechnung	
18,190,329	05			18,190,829	05		

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		London		Italien		Paris ¹⁾		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld per 1 £	Brief £	Geld L.	Brief L.	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	
Schweiz pr. Fr. 100.—															
2. Mai	—	—	—	—	81.36	81.41	Fr. 25.16	25.21	99.95	100.05	perte ² / ₁₆	perte ¹ / ₁₆	95.21 ¹ / ₂	95.40	—
9. "	—	—	—	—	81.28	81.34	25.18 ¹ / ₂	25.23 ¹ / ₂	99.87 ¹ / ₂	99.97 ¹ / ₂	" ¹ / ₁₆	" pair	95.12 ¹ / ₂	95.27 ¹ / ₂	—
Amsterdam															
2. Mai	207.85	208.10	—	—	169.21	169.40	f. 12.08	12.13	207.45	207.65	205 ¹ / ₁₆	205 ¹ / ₁₆	197.95	198.15	—
9. "	207.70	207.95	—	—	169.03	169.19	12.09	12.14	207.45	207.65	205 ¹ / ₁₆	205 ¹ / ₁₆	198.07 ¹ / ₂	198.27 ¹ / ₂	—
Deutschland pr. Mk. 100.—															
2. Mai	122.85	122.88 ¹ / ₄	59.06	59.12	—	—	Mk. 20.47	20.52	122.75	122.85	121 ¹ / ₁₆	121 ¹ / ₁₆	116.97 ¹ / ₂	117.17 ¹ / ₂	Mk. 4 = 94 ¹ / ₂ cts.
9. "	122.92 ¹ / ₄	122.97 ¹ / ₄	59.11	59.16	—	—	20.46 ¹ / ₂	20.51 ¹ / ₂	122.80	122.90	121 ¹ / ₁₆	121 ¹ / ₁₆	117.10	117.25	94 ¹ / ₂
Italien pr. Lire 100.—															
2. Mai	99.97 ¹ / ₂	100.07 ¹ / ₂	—	—	81.40	81.46	L. 25.16 ¹ / ₂	25.25 ¹ / ₂	—	—	perte ² / ₁₆	prime ¹ / ₁₆	95.27 ¹ / ₂	95.42 ¹ / ₂	—
9. "	100.—	100.07 ¹ / ₂	—	—	81.34	81.40	25.16	25.21	—	—	" ² / ₁₆	" ¹ / ₁₆	95.15	95.35	—
London pr. £ 1.—															
2. Mai	25.17 ¹ / ₂	25.18 ¹ / ₂	12.10 ¹ / ₄	12.11 ¹ / ₄	£ 204.99	204.99	—	—	25.17 ¹ / ₂	25.19 ¹ / ₂	25.15 ¹ / ₂	25.16 ¹ / ₂	£ 239.61 ¹ / ₂	239.90	4.84 ¹ / ₂
9. "	25.17 ¹ / ₂	25.18 ¹ / ₂	12.11 ¹ / ₄	12.13 ¹ / ₄	204.76	204.87	—	—	25.17 ¹ / ₂	25.19 ¹ / ₂	25.17	25.18	209.77 ¹ / ₂	240.—	4.84 ¹ / ₂
Paris pr. Fr. 100.—															
2. Mai	100.05	100.08 ¹ / ₄	48.08	48.13	81.42 ¹ / ₄	81.47 ¹ / ₄	Fr. 25.18 ¹ / ₂	25.18 ¹ / ₂	100.—	100.10	—	—	95.27 ¹ / ₂	95.40	§ 1 = Fr. 5.18 ¹ / ₂
9. "	100.01 ¹ / ₄	100.05	48.08	48.13	81.31	81.36	25.16 ¹ / ₂	25.21 ¹ / ₂	99.95	100.05	—	—	95.17 ¹ / ₂	95.32 ¹ / ₂	5.18 ¹ / ₂
Wien pr. Kr. 100.—															
2. Mai	104.95	105.01 ¹ / ₄	—	—	85.40	85.45	kr. 23.93	24.03	104.85	104.95	103 ¹ / ₁₆	103 ¹ / ₁₆	—	—	—
9. "	104.97 ¹ / ₂	105.03 ¹ / ₄	—	—	85.33	85.39	23.93	24.03	104.95	105.05	103 ¹ / ₁₆	104	—	—	—
New York pr. \$ 1.—															
2. Mai	5.15	5.15 ¹ / ₄	—	—	4.19	4.20	—	—	5.14 ¹ / ₂	5.16 ¹ / ₂	5.14 ¹ / ₂	5.15 ¹ / ₂	—	—	—
9. "	5.15	5.15 ¹ / ₄	—	—	—	—	48 ¹ / ₂	48 ¹ / ₂	5.14 ¹ / ₂	5.16 ¹ / ₂	5.14 ¹ / ₂	5.15 ¹ / ₂	—	—	—

¹⁾ Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse. ²⁾ Per 60 Tage Sicht.

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «N. Y. H.-Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 2. Mai: Handel und Industrie sind in befriedigender fortgeschrittener Entwicklung, trotz unangünstiger Momente in Gestalt von Arbeiter-Schwierigkeiten und unsaisonnässiger Witterung. Besonders im Baugewerbe fordern sämtliche hiesige Arbeiter vom 1. Mai an wesentlich erhöhte Löhne. Mit Rücksicht auf die in Geschäft, Industrie und Verkehr vorherrschende Aktivität zeigen die Arbeitgeber möglichstes Entgegenkommen, vielfach jedoch ist eine Bewilligung der Forderungen mit der Führung eines löhnenenden Geschäftes unvereinbar, und die allgemeine und starke Steigerung der Kosten der Arbeit bildet einen bemerkenswerten Punkt in der wirtschaftlichen Situation.

Die Meldungen über die geschäftliche Lage lauten andauernd befriedigend. Die Eröffnung der Binnen-Schiffahrt hat der Kongestion auf den Bahnen ein Ende gemacht, sodass der Frachtversand wieder ein prompter ist. Trotz somit verminderten Angebots von Fracht melden die Eisenbahnen nach wie vor enorme Bruttoeinnahmen, welche selbst die des letzten Jahres ansehnlich übertreffen, ein Beweis geschäftlicher Lebhaftigkeit. Die Grossisten berichten über konservatives Verhalten der Käufer, und doch liefert das Geschäft in diesem Jahre insgesamt noch bessere Resultate als letztes Jahr. Der Jahreszeit angemessen herrscht in Aussenarbeiten grösste Aktivität. Die Farmer suchen die Verspätung der Saison einzubringen, und die Bautätigkeit ist, sofern nicht durch Arbeiterschwierigkeiten unterbrochen, eine höchst rege. Für Baumaterialien aller Art ist daher der Bedarf ein grosser.

Die jüngsten, weniger günstigen Erntestands-Berichte haben die Preise aller Stapelprodukte in den letzten Tagen erhöht. Im Baumwollmarkt behaupten sich ohnehin so hohe Preise, dass Baumwolle aus England hier wieder eintrifft und etwa 10,000 Ballen für Mai- und Junilieferung hierher gebracht werden sollen. Die Getreidemärkte sind durch die Frostmeldungen aus der Weizenregion beeinflusst worden. Näheres über den angerichteten Schaden ist noch nicht bekannt. Der Verkehr im Detailgeschäft ist von befriedigendem Umfange, wenngleich in den ländlichen Distrikten die Erntearbeiten dem Umsatz der Detailisten nicht förderlich sind. In der dry-woods-Branche gewinnt die den Baumwollfabrikanten aus der hohen Preislage des Rohmaterials erwachsende Schwierigkeit zunehmende Bedeutung und steht Schliessung von Fabriken in Aussicht. Während in der Stahlbranche nicht genügend produziert werden kann, scheint in Roh-eisen Ueberproduktion zu drohen.

— Die deutsche Volkszählung von 1900. Soeben veröffentlicht das deutsche statistische Amt ein umfassendes Werk über die Volkszählung vom 1. Dezember 1900 in den Bänden 150 und 151 der «Statistik des Deutschen Reichs», nachdem einzelne Ergebnisse dieser Zählung schon im Februar 1901 im «Deutschen Reichsanzeiger» und weitere in den «Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs», Jahrgang 1901 und 1902, zur Kenntnis gebracht worden sind. Bei der nunmehrigen Veröffentlichung handelt es sich um die ausführliche Darstellung der Zählungsergebnisse für das Reich

und die Bundesstaaten, zu deren Würdigung auch Vergleiche mit früheren und mit ausländischen Zählungsergebnissen beigelegt sind.

Das Werk gliedert sich in drei Teile, einen textlich-wissenschaftlichen, einen graphischen und eine tabellarischen Teil. Bei der textlichen Darstellung werden einleitungsweise die Entwicklung und die gegenwärtige Bedeutung der deutschen Volkszählung, ferner die Einrichtung und Durchführung der Volkszählung 1900, sowie der im Auslande an der Jahrhundertswende veranstalteten Zählungen geschildert. Die Ergebnisse selbst sind in 14 Abschnitten behandelt, und zwar haben diese zum Gegenstand: 1. Grösse und Wachstum der Bevölkerung, 2. die Bevölkerung nach dem Geschlecht, 3. Dichtigkeit der Bevölkerung, 4. die Bevölkerung in Stadt und Land, 5. die Bevölkerung nach Haushaltungen, 6. Alter und Familienstand der Bevölkerung, 7. Religion der Bevölkerung, 8. die Bevölkerung nach der Muttersprache, 9. Reichsangehörige und Reichsausländer, 10. Gebürtigkeit der Bevölkerung (Einwanderungen), 11. Wohngebäude im Reiche, 12. die Bevölkerung nach Gerichts-, Reichstagswahl-, Zoll- und kirchlichen Bezirken, 13. die Bevölkerung auf den Handelsstellen im Auslande, 14. die Bevölkerung des Reichs und des Auslandes im 19. Jahrhundert. Zur Veranschaulichung der bemerkenswerteren Ergebnisse sind dem Text 16 Karten (Karto- und Diagramme) beigegeben. Das Tabellenwerk umfasst 20 Tabellen.

Das Gesamtwerk (1400 Seiten gr. 4^o. Verlag bei Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin, 8 Mark für Band 150, 4 Mark für Band 151) bietet als Teil einer in allen Kulturstaaten um die Jahrhundertwende vorgenommenen Weltzählung besonderes Interesse, für Zwecke der Verwaltung sowohl wie der Wissenschaft.

— Versicherungswesen. Der Bundesrat hat am 8. Mai in Anwendung von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 der «Paragrèle», Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit gegen Hagelschaden, in Neuenburg, die Konzession erteilt. Diese ist bis zum 18. Oktober 1904 gültig, an welchem Tage die Konzessionen der übrigen in der Schweiz operierenden Versicherungsgesellschaften ablaufen.

— Konsulate. In St. Gallen ist ein britisches Vizekonsulat errichtet worden. Dem zum dortigen Vizekonsul ernannten Herrn John-James Nef-Kern hat der Bundesrat am 12. Mai das Exequatur erteilt.

— Assurances. En application de l'article 2 de la loi fédérale du 25 juin 1885, la concession nécessaire est accordée au Paragrèle, association d'assurance mutuelle contre la grêle, à Neuchâtel. Cette concession est valable jusqu'au 18 octobre 1904, jour où expirent les concessions des autres sociétés d'assurances opérant en Suisse.

— Consuls. Le Conseil fédéral a, en date du 12 mai, accordé l'exequatur à M. John-James Nef-Kern, vice-consul britannique à St-Gall, poste nouvellement créé.

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Hotel
und
Pension

Bad Stachelberg

Linthal
Kt. Glarus
Schweiz.

Altrenommiertes klimatischer Kurort mit Schwefelquelle

in prachtvoller Gebirgsgegend und staubfreier, geschützter Lage, grosser Waldpark, Lawn-Tennis.

Zentralpunkt für Gebirgstouren.

[1004]

Modernster Komfort. Grosse Glas- und offene Veranda. Elektrisches Licht.

Durch eleganten Neubau mit 40 hohen, geräumigen Zimmern erweitert.

Inhalationen. — Stärkste alkalische Schwefelquelle. — Hydrotherapie. Massage.

Kurarzt: Dr. Schönemann, Privatdozent. — Saison: Mitte Mai bis Oktober. — Direktion: Glarner.

FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in Thézan (Aude, Frankreich), liefert seine feinen, garant. reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 33 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. (23)

WEINE

Feuer- u. diebessicherer Kassen- und Bücherschrank, sehr billig. — Gessner - Allee 36, B. Schneider. (914)

Compagnie des Eaux de Soutari et Kadi-Keni in Basel.

Die Aktionäre werden hiemit zu der am Freitag, den 5. Juni 1903, nachmittags 4 Uhr, in Mannheim, Schwetzingenstrasse 15, stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung (1028,) ergebend eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Antrag der Verwaltung auf Statutenänderung.
 - 2) Neuwahlen zum Verwaltungsrat.
 - 3) Bericht des Verwaltungsrates über die finanzielle Lage der Gesellschaft.
 - 4) Anträge des Verwaltungsrates zur Regelung der finanziellen Lage.
- Diejenigen Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben die Nummern ihrer Aktien bis spätestens den 2. Juni in unserm Bureau in Basel, Nauenstrasse 9, anzumelden und sich in der Versammlung durch Vorlegung der Aktien oder eines über dieselben ausgestellten Depotscheines nach Art. 26 der Statuten auszuweisen.

Basel, den 13. Mai 1903.

Der Verwaltungsrat.

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 26. Mai 1903, nachmittags 4 Uhr, in die Krone in Trogen zur Erledigung folgender Geschäfte eingeladen:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Abrechnung pro 31. Dezember 1902, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die vorgelegte Abrechnung.
- 3) Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmänner für das Rechnungsjahr 1903.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 18. bis 23. Mai gegen Ausweis über den Aktienbesitz an folgenden Stellen bezogen werden:

Advokatur-Bureau Dr. V. Wellauer, St. Leonhardstrasse 6, St. Gallen.
Gemeindekanzlei Speicher.
Gemeindekanzlei Trogen.

Die Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht werden vom 18. Mai an beim Präsidium, im Bureau Trogen den Herren Aktionären zur Einsicht aufgelegt. [1003]

Trogen, den 8. Mai 1903.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

O. Hohl.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen.

Wir kündigen hiemit unsere 4% Inhaber-Obligationen mit Ablauf des festen Termins auf die vertragliche Kündigungsfrist und machen die Inhaber solcher Titel darauf aufmerksam, dass die Verzinsung alsdann ganz aufhört. Solange Konvenienz, sind wir bereit, 4% - Titel sofort ohne Kündigung zurückzuzahlen.

Um unsern langjährigen Kunden entgegenzukommen, erklären wir uns anderseits bereit, gekündete Titel für weitere drei Jahre gegenseitig fest auf 3 1/2 % vom Beginn des Kündigungstermins an abzustempeln, sofern uns die Titel innert Monatsfrist zur Umänderung eingesandt werden.

Frauenfeld, im August 1902.

(1577)

Die Direktion.

Basler Kantonalbank.

(Staatsgarantie.)

Wir sind Abgeber von

3 1/2 % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

(1020)

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

(41)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Schweizerische Volksbank, Basel

Kündigung von 4 % Obligationen.

Die von unserer Kreisbank in den Monaten Mai bis Oktober 1900 emittierten 4% und 4 1/4% Obligationen werden hiemit auf die zulässigen Termine, somit auf drei Monate vom Ablauf der dreijährigen Periode hinweg, zur Rückzahlung oder eventuell Konversion in 3 1/4% Titel gekündigt. Basel, den 12. Mai 1903.

[1033]

Die Direktion.



Genf

An Konstrukteure, Bauunternehmer, Ingenieure, Architekten und Lieferanten!

Wünschen Sie rasch und regelmässig benachrichtigt zu sein über: Verdingungen, Konkurrenz-Ausschreiben, Entwürfe für öffentliche Bauten jeder Art, sowie über die Lage der bereits begonnenen Arbeiten, so wenden Sie sich an den Schweizer Argus der Presse (J. Grünberg & Cie.), 5, Rue du Mont Blanc, Genf, der sämtliche Zeitungen und Zeitschriften bei Erscheinen liest, die Sie bezüglichen Artikel ausschneidet und Ihnen zwei mal täglich übermittelt. Preis: Pro Ausschnitt 15 bis 30 Cts. Ermässiger Tarif für Zeit-Abonnemente. Notiz und Näheres gratis und franko bei der Direktion zu beziehen. [241]

Kommandite gesucht.

Stiller Teilhaber wird gesucht zur Erweiterung in ein bewährtes, gut rentierendes Fabrikations-Geschäft eines tägl. Konsumartikels. Einlage ca. Fr. 60,000.

Näheres durch Anfrage an Za. G. 804 Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, St. Gallen. (978.)

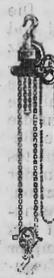
Jos. Brun, Ketten- und Hebezeugfabrik

in Nehikon

(Kanton Luzern).

Schraubenflaszengige, Wellenböcke, Laufkatzen, Winden, Transmissions - Aufzüge, Krähnen aller Art. Kalibrierte Krahn- u. Gall'sche Ketten nebst Rädern dazu. (184)

Flaszengug- und Windenreparaturen prompt und billig.



Kaufmann

in ungekündigter Stellung, 35 Jahre alt, verheiratet, seit 7 Jahren auf dem Bureau einer Baumwollspinnerei im Ausland tätig, früher 8 Jahre als Buchhalter etc. in einer Baumwollspinnerei in der Schweiz und 5 Jahre bei einer Versicherungsgesellschaft angestellt, sucht anderweitig Stellung als Buchhalter, Kassier etc. Zeugnisse zu Diensten. (1024.) Gefl. Offerten unter Chiffre Z F 4031 an Rudolf Mosse, Zürich, erbeten.

Industrie florissante.

Fabrication et vente d'un article courant

d'utilité générale à remettre.

Petit capital. Gain assuré pour un preneur actif et bon commerçant. Pas de concurrence. Résultats de 5 exercices à disposition.

S'adresser au notaire F. Fiaux, Petit-Chêne, 7, Lausanne. [1025]

Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen-Expedition.



(328)

Patentirte, transportable

Hühnerhöfe

samt Stall, mehrmals diplomiert. Preisliste gratis und franko. (673)

E. Huber, Steinbruch 1206, Horgen (Kt. Zürich).

Kaufmann, militärfrei, gewandter Korrespondent, Maschinenschreiber, bilanzfähiger Buchhalter, sucht gestützt auf 1^{te} Zeugnisse und Referenzen

Stellung.

Briefe unter Chiffre E 195 an Rudolf Mosse in Bern. (952.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.